

## SPRECHZEITEN UND ANSPRECHPARTNER

### Klinik für Kieferorthopädie

Gebäude 56

#### Direktor der Klinik und Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Jörg Lisson, M.Sc.

**Sprechzeiten:** Donnerstag von 10:00-12:00

**Terminvereinbarung unter:** 06841 16-24915

[www.uks.eu/kfo](http://www.uks.eu/kfo)

## INTERDISZIPLINÄRES BEHANDLUNGSTEAM

### Klinik für Mund- Kiefer und Gesichtschirurgie

Gebäude 71

Ansprechpartner: Univ.-Prof. Dr. Dr. Kolja Freier,

Dr. Heiko Landau, Dr. Ramona Filip

Sprechzeiten: Donnerstag von 10:00-16:00

Terminvereinbarung unter: 06841 16-24924

### Klinik für Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde

**Audiologie, Neurootologie, Phoniatrie u.**

**Pädaudiologie**

Gebäude 6

Ansprechpartner: Dr. Carl-Albert Bader

Terminvereinbarung unter: 06841 16-22951

### Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und

**Reproduktionsmedizin**

Gebäude 9

Ansprechpartner: Prof. Dr. Gabriele Meyberg-Solomayer

Terminvereinbarung unter: 06841 16-28000

### Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie

Gebäude 9

Ansprechpartner: Dr. Martina Geipel

Terminvereinbarung unter: 06841 16-28365

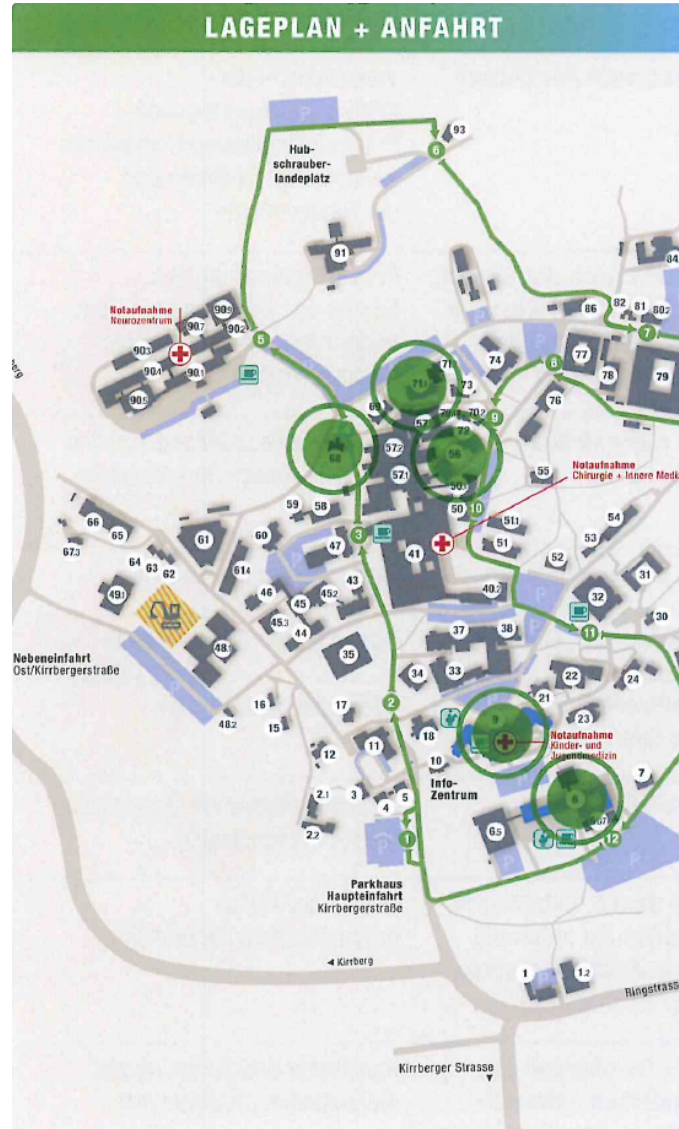
### Institut für Humangenetik

**Humangenetische Beratungsstelle**

Gebäude 68

Ansprechpartner: Prof. Dr. Wolfgang Henn

Terminvereinbarung unter 06841 16-26605



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspäne und einen Routenplaner finden Sie unter: [www.uks.eu/anfahrt](http://www.uks.eu/anfahrt)



Klinik für Kieferorthopädie

## Spaltzentrum am UKS



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Eltern,

Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte – kurz LKG-Spalte – ist der Überbegriff für eine Fehlbildung des Gesichts. Bei dieser sind teilweise oder vollständige Unterbrechungen von Hart- und Weichgeweben der Mund- und Nasenregion möglich. Mit einer Häufigkeit von 1:500 Geburten bilden LKG-Spalten den größten Teil der angeborenen Gesichtsfehlbildungen. Als Folge unvollständiger Entwicklungsprozesse kann es zur Spaltbildung kommen, wobei die Ursachen hierfür multifaktoriell sind. Je nach Ausprägung der Spaltbildung können neben dem ästhetischen Erscheinungsbild wichtige Funktionen wie Atmen, Schlucken, Hören und später auch Sprechen beeinträchtigt sein.

Die Behandlung von Patienten mit LKG-Spalten beginnt kurz nach der Geburt und erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Diese erstreckt sich von der Kieferorthopädie, Kieferchirurgie und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde über die Logopädie bis zur allgemeinen Zahnheilkunde.

Dieser Flyer soll Ihnen den Fachbereich Kieferorthopädie vorstellen und Sie über das Homburger Therapiekonzept informieren.



Univ.-Prof. Dr. Jörg Lisson, M.Sc.  
Direktor der Klinik für Kieferorthopädie

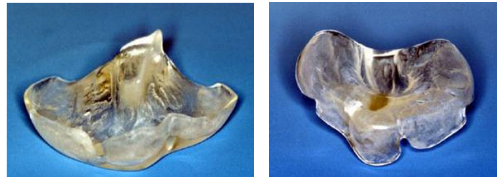


## Kieferorthopädie

Es gibt für Patienten mit LKG-Spalten unterschiedliche Phasen einer kieferorthopädischen Behandlung, die sich von der Geburt bis zum Wachstumsende erstrecken. Der erste Kontakt erfolgt kurz nach der Geburt und umfasst die Betreuung im ersten Lebensjahr.

Eine Spalte mit Beteiligung des Gaumens wird mittels einer Gaumenplatte mechanisch verschlossen. Die Gaumenplatte ist aus durchsichtigem Kunststoff (siehe Abbildungen) und muss sich rund um die Uhr im Mund befinden. Zu den Aufgaben einer Gaumenplatte gehören die funktionelle Trennung von Mund und Nase sowie die Steuerung des Wachstums der Gaumensegmente zur Verkleinerung der Spalte. Erst die Reduktion der Spaltbreite kann eine optimale Voraussetzung für einen spannungsfreien, chirurgischen Verschluss der Lippen- bzw. Gaumenspalte schaffen. Ein positiver Nebeneffekt kann ein verbessertes Trinkverhalten durch die optimierte Lage der Zunge sein. Das Stillen des Babys kann trotzdem erschwert sein, da auch mit Gaumenplatte der für das Saugen nötige Unterdruck nicht zu bilden ist. Kontrollen und Anpassungen der Gaumenplatte finden alle 4 Wochen statt. Bei Bedarf, spätestens aber alle 3 Monate, wird die Gaumenplatte erneuert.

Bei der folgenden jährlichen Kontrolle wird der ideale Zeitpunkt für kieferorthopädische Maßnahmen bestimmt. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt die Behandlung von Zahn- und Kieferfehlstellungen.



Homburger Therapiekonzept	
Auf Wunsch vor der Geburt	Beratung der Eltern in der Klinik für Kieferorthopädie und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Kurz nach der Geburt	Eingliederung einer Gaumenplatte durch die Klinik für Kieferorthopädie
	Vorstellung des Kindes in der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
	Phoniatische, pädaudiologische und Hals-Nasen-Ohrenärztliche Betreuung
Ab dem 5. Lebensmonat	Operativer Verschluss der Lippenspalte
Ab dem 11. Lebensmonat	Operativer Verschluss der Gaumenspalte
Ab 5 Jahren	sprechverbessernde Operationen bei Bedarf
Ab dem 6. Lebensjahr	kieferorthopädische Frühbehandlung bei Bedarf
Ab 8 Jahren	Kieferspaltosteoplastik
Zwischen 8 und 16 Jahren	Kieferorthopädie bei Bedarf
Ab 15 Jahren	Korrektur- und Umstellungsoperationen bei Bedarf